

726. **Niedriges Krüglein** von Thon aus einem grossen Grabhügel bei Bernhardsthal (Niederösterreich), mit Graphitüberzug, aus dem letzten Jahrhundert vor Christo.
(Herr Dr. M. Much).
727. **Krug** von Thon aus dem Pfahlbau im Mondsee (defect), reich bedeckt mit vertieften, mit weisser Masse ausgefüllten Ornamenten. Muthmassliches Alter mindestens dreitausend Jahre.
(Herr Dr. M. Much).
- 728—734. **Altdeutsche Bauernkrüge** von Thon vom Rhein.
(Herr Dr. M. Much).

VIII. Grosser freistehender Kasten.

Kreussener und sächsische Krüge

943. **Niedriger, breiter, cylinderförmiger Henkelkrug** mit altem Zinndeckel, 0·11 h., Steingut, mit brauner Glasur. Kreussen, mit Email-Decoration, Medaillon mit Liebespaar auf aus Rauten gebildetem Grunde. Oben und unten langé, auf eine Vermälung Bezug habende Umschriften. Anno 1660.
(Ritter v. Lanna, Prag.)
962. **Breiter, wenig konischer Henkelkrug**, alter Zinndeckel mit I. S. 1680, 0·10 h., Steingut, mit schwarzbrauner Glasur, Voigtland, mit Email-Decoration. Oben und unten zwei aus Blattwerk gebildete Ornamentfriese.
(Ritter v. Lanna, Prag.)
949. **Breiter, niedriger Henkelkrug, Vexirkrug**, mit altem Zinndeckel, der fehlende Henkel durch einen solchen aus Zinn ersetzt, 0·12 h., Steingut, mit brauner Glasur, Kreussen, mit Email-Decoration. Zwischen zwei aus Blattornament gebildeten Friesen ein Band mit Rautenwerk verziert. Vergoldung.
(Ritter v. Lanna, Prag.)
947. **Breiter, niedriger Henkelkrug** mit altem Zinndeckel, 0·10 h., Steingut, mit brauner Glasur, Kreussen, mit Email-Decoration. Am Fusse Umschrift: »Johann Waller. C. Z. C. 1645.«
(Ritter v. Lanna, Prag.)